

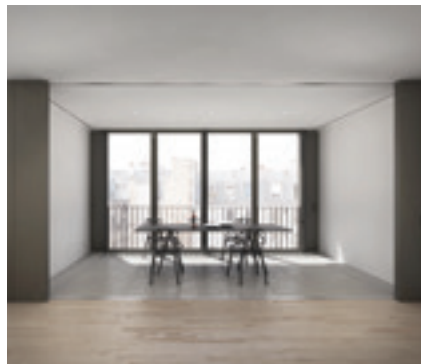


STARARCHITEKTEN AUF DER GRÜNEN WIESE

Urbanes Leben findet nicht 30 Minuten vor den Toren Prags statt. Genau dort aber entsteht Oaks Prague, ein Bauprojekt des Immobilienentwicklers Arendon. Das Spannende an den vier Arealen, die rund um einen Golfplatz im Grünen entstehen, sind die Ein- und Mehrfamilienhäuser. Für die Planung konnte Oaks Prague namhafte Stararchitekten wie Richard Meier (Entwurf oben), John Pawson oder Duggan Morris gewinnen. So entsteht mutige und zugleich lebenswerte Architektur, deren Qualität und finanzielle Nachhaltigkeit auch in unseren Großstädten wünschenswert wäre.

Loggia neu gedacht

Warum, fragt man sich, wird der wandelbare Wohnraum flissade jetzt erst erfunden? Wahrscheinlich, weil diese Idee so einfach und genial ist, dass man sie bisher einfach übersah. flissade beruht auf zwei Glasschiebetüren, die einen Wohnraum variabel nach „außen“ verlegen und zur Loggia machen oder nach „innen“ und so zur Erweiterung des Wohnzimmers beitragen – und das im Handumdrehen. Dazu werden die Schiebetüren einfach um die Kurve gefahren, wobei die Möbel stehen bleiben können. Das System des jungen Start-up-Unternehmens flissade, das 2013 an der TU München gegründet wurde, ist sowohl für den Neubau als auch für Sanierungen geeignet.



Hochhaus-Roman

Hoch hinaus will die Berliner Künstlerin Katharina Greve: Bis September 2017 baut sie ein Hochhaus mit 102 Etagen – das höchste Deutschlands, wenn die Architektin es nicht auf www.das-hochhaus.de nur als Comic-Bauprojekt angelegt hätte. Jeden Dienstag kommt eine Etage hinzu, in denen sich alltägliche Szenen abspielen. Greves Vorteil: „Ich muss mich weder um Naturgesetze noch Bauvorschriften kümmern und fast keine Kostenpläne einhalten.“